



Sammlung Theaterzettel

Die Schwestern

Claar, Emil

1892-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. November 1892.

23. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Schwestern.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Emil Claar.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Ernst von Osterreich, Gutsherr	Herr Bassermann.	Referendar Hans Bergen	Herr Bösch.
Seraphine, dessen Gattin	Frl. Clair.	Andreas Blandorf	Herr Homann.
Lidwina, deren Schwester	Frl. Wittels.	Gräfin Treuenfels	Fräul. De Sant I.
Casimira,	Frl. Raden.	Baron Kurland	Herr Tietsch.
Fürst Agenor von Kamowski	Herr Jacobi.	Herr von Frey	Herr Eichrodt.
Marquis Alfonso, Henriquez de la Fronsecca	Herr Schreiner.	Joseph, Kammerdiener des Fürsten	Herr Peters.
Frau Wivoreff	Frau Jacobi.	Anselm, Diener bei Osterreich	Herr Langhammer.
Dr. Wolfgang Kester	Herr Nieper.	Karl,	Herr Eisner.

Ballgäste. — Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine große deutsche Stadt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— per Platz	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . 1.20 " "	
Einzeln Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim,	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Mittwoch, den 9. November 1892. — 24. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Darauf:

Cavalleria rusticana.

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Anfang 7 Uhr.